

Bundesrealgymnasium

Schloss Wagrain

Schlossstraße 31, 4840 Vöcklabruck

07672/29308 [brg.schlosswagrain@eduhi.at](mailto:brg.schlosswagrain@eduhi.at)

Fax 07672/2930820 [www.schlosswagrain.at](http://www.schlosswagrain.at)

---



## SGA-Protokoll

Termin: 5. Februar 2015

Beginn: 18:30h

Ende: 21:30h

### Anwesende:

p. Leiter Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger

#### ElternvertreterInnen:

Dipl. Ing. Alexander Schön

Dr. Friedrich Kroath

Mag. Susanne Schmid

#### Schülervertreter:

David Arezina

Stefan Fehringer

Anna Kirchgatterer

#### LehrervertreterInnen:

Mag. Dr. Roman Auer

Mag. Ute Holl-Pachler

Mag. Helmuth Unterwurzacher

#### Weitere TeilnehmerInnen:

Keine

### Änderungsvorschläge des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 25.09.2014:

Streichung der Anmerkung bei Punkt 10. Nicht zutreffender Hinweis, dass Weihnachtsfeier am selben Tag wie die Weihnachtsfeier des Kollegiums stattfindet.

### Antrag: Die Annahme des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 25.09.2014 erfolgte per eMail und wird hiermit bestätigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

## Tagesordnungspunkte:

### **1. SchülerInnenparlament Jänner 2015-01-23: David Arezina**

Es wurde von nachfolgenden Tagesordnungspunkten berichtet:

- Bildungsmesse Wien: Alle 7. Klassen sollten diese Messe geschlossen besuchen;
- Änderung der Handyregelung in der Schlosscharta für Oberstufen SchülerInnen: Erlauben der Handyverwendung auch vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen vor dem Campus;
- Semesterarbeit in BIUK 6. Klassen: Wird hinterfragt, SchülerInnen empfinden es als zusätzliche anstrengende unnütze Arbeit
- Einführung von Peers: Z.B. Konfliktmanagement, Alkoholmissbrauch;
- Modulare Oberstufe: Wird hinterfragt;
- Kursmodul „Wirtschaftskennntnisse im alltäglichen Leben“ wird gefordert;
- Anwesenheitspflicht für LehrerInnen in der Woche vor Schularbeiten: Wird gefordert, um für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung zu stehen;
- Kursmodul „Lernen lernen“: Wird auch in der Oberstufe gefordert;
- Aufklärung über „Rechte der SchülerInnen“ wird gewünscht
- Konfessioneller Unterricht in Islamischer Religion: Wird für alle Jahrgänge gefordert;
- Maturaball: Die SchülerInnen der 7. Klassen sollten die SchülerInnen der 8. Klassen bei der Ausrichtung des Balle unterstützen ,(ausschank etc. ...);
- Kurs „Wissenschaftliches Zitieren“: Wird für die 5. Klassen gefordert;
- SGA Protokoll: Sollte für alle SchülerInnen zugänglich sein;
- Zentralmatura: Weitere Informationsmodule
- Podiumsdiskussion: Im Vorfeld von Wahlen

### **2. SQA - Portfolio:**

EP1 Thema VWA: Nach der Präsentation der VWAs wird im April ein Feedback des Kollegiums eingeholt zwecks Verbesserungsvorschlägen zur Optimierung des Erstellungsprozesses.

EP2 Thema „Portfolio Neu“: Der im SJ 2013-14 auf Basis der VWA-Beurteilung entwickelte Portfolio-Kompetenzbeurteilungsraster kommt in diesem Schuljahr zur Anwendung. Dieser ist in den Jahrgängen 5-8 unterschiedlich gewichtet und enthält aufsteigend eine größere Anzahl an Deskriptoren, entsprechend dem Dokument, das den SchülerInnen übersandt und auf der Homepage veröffentlicht wurde. Nächste Woche Mo. 9.2. – Di. 10.2.2015 wird die Evaluierung in Form der

Befragung der 5.-7. Klassen – mittels Fragebogen über Google Drive - durchgeführt.

### **Antrag: Wiedereinführung der Portfoliomappen in den 1. Klassen.**

#### **3. Projekt „Grünes Klassenzimmer – Schulgarten“:** Planungsstand lt. Prof. Kriechbaum

Das Ergebnis der Ideensammlung, deren Auswertung und konkrete alternative Umsetzungsszenarien für das Projekt, wurden am Di. 20.1.2015 von Fr. Dipl. Ing. Schön und Hr. Ing. Schenk dem Kollegium präsentiert. Derzeit findet bis 27.2.2015 die Koordination und Sammlung der aktiv zur Mitarbeit bereiten KollegInnen bei Fr. Prof. Kriechbaum statt (*Stand 5.2.: Neben Fr. Prof. Kriechbaum 2 LehrerInnen*).

Die ursprüngliche Projektsteuergruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Biogärtner Karl Ploberger
- Ing. Christian Schenk MBA (derFirmenberater - Unternehmensführung)
- DI Christine Schön (Landschaftsplanerin)
- Mag. Elisabeth Huemer (Vertreterin Elternverein BRG)
- Mag. Irmgard Keiper, MMag. Claudia Kriechbaum – Pädagoginnen am BRG

#### **4. Schulautonom freie Tage 2015-16:**

Vom LSR wurden bereits schulfrei erklärt: Mo. 7.12.2015 und Fr 27.5.2016 (jeweils vor Maria Empfängnis bzw. nach Fronleichnam).

Nach der Diskussion verschiedenen Möglichkeiten und einem auf elektronischem Weg mehrheitlich abgelehnten Antrag wurde auf elektronischem Weg der folgende Antrag gestellt:

**Antrag: Folgende Tage werden am BRG Schloss Wagrain 2015-16 schulautonom für unterrichtsfrei erklärt: Di. 3.11.2015, Mi. 9.12.2015 und Fr. 6.5.2016.**

**Abstimmung: Antrag mit 8 Stimmen angenommen.**

#### **5. Unterstützungen durch den Elternverein:**

Anträge für die Unterstützung von Unterrichtsprojekten können an den Elternverein gerichtet werden.

Vorschlag der SchülerInnenvertretung - Fachmedizinischer Vortrag durch einen Urologen für die männlichen Schüler der 5. Klassen: Die Organisation könnte eventuell im Rahmen des Unterrichtes in Bewegung und Sport abgewickelt werden.

## **6. English in Action**

Es ist daran gedacht English in Action jedes 2 Jahr durchzuführen, also das nächste Mal im Sommer 2016. Beim letzten Durchlauf konnten 3 Gruppen aus den 3. und 4. Klassen gewonnen werden.

Aus der Oberstufe wurden zu wenig Anmeldungen verzeichnet. Die Woche kostet 138 €

Rückmeldung der Elternvertretung: **Sehr, sehr positiv!**

## **7. Gemeinsamer Einkauf von Unterrichtsmaterialien / koordinierte Bekanntgabe des Bedarfs**

Rückmeldung der Elternvertretung: Die Eltern sind zu Schulbeginn mit Einkäufen von Unterrichtsmaterialien beschäftigt. Einzelne Klassenvorstände koordinieren diese Einkäufe. Z.B. in der Klasse 4b bei Fr. Prof. Holl-Pachler. Durch den gemeinsamen preiswerten Kauf von Heften wird sogar die Kinderkrebshilfe unterstützt! Dies wird von Elternseite sehr begrüßt und **sehr positiv rückgemeldet.**

## **8. Initiative Technik-Queens:**

Diskussion und Ablehnung der bedenklichen Rahmenbedingungen. Z.B. intensive Bewerbung über die Spiegelflächen der Mädchentoiletten.

## **9. Mehrtägige Schulveranstaltungen:**

**Antrag: Zusätzlich zu den bereits genehmigten mehrtägigen Schulveranstaltungen werden folgende Ansuchen beantragt:**

- 2a,2b: Prof. HIB, Prof. Welz: Mo. 6. – Di. 7.7.2015, Projekttag Graz/Riegersburg; Kosten 90€
- 4a: Prof. Voglhuber: Di. 7.-8.7.2015 (oder 6.7.-7.7.2015) 16-stündiger Erste Hilfe Grundkurs, Sportgelände Gampern Zeltplatz;
- 4b: Prof. Holl-Pachler: Mo. 6.7.-Mi. 8.7.2015 (Mittag) Abschlussprojekttag in Gmunden; Kosten 70€

- 4c: Prof. Ammer: Projektstage Wien 4c Prof. Ammer: 6.7. – 8.7.2015; bereits am 25.9.2014 bewilligt
- 4d: Prof. Kaissl: Mo. 6.7. - Mi. 8.7.2015 Wien Projektstage; Kosten 140€
- 4e: Prof. Moser: Mo. 6.7. - Mi. 8.7.2015 Aktivtage Werfenweng; Kosten 250€- bereits auf elektronischem Weg bewilligt;
- 7a Prof. Mittendorfer: 29.6. – 2.7.2015, Projektstage Prag; Kosten 220€
- 7b: Prof. Stöttinger; 28.6. – 4.7.2015, Projektstage Berlin; Kosten 350€(incl. Eintrittspreise)
- 7c: Prof. Unterwurzacher; 29.6. – 3.7.2015, Projektstage Berlin; Kosten 285€ (excl. Eintrittspreise)

**Meeresbiologische Woche 2014-15:** Aus Sicherheitsgründen wird beim SGA die Gewährung einer zusätzlichen 4. Begleitperson mit Rettungsschwimmerausbildung für die 60 SchülerInnen beantragt. Bei mehrtägigen Schulveranstaltungen mit überwiegend projektbezogenen Inhalten sind 17-22 SchülerInnen je Begleitperson und bei überwiegend leibeserziehlichen Inhalten 12-16 SchülerInnen je Begleitperson vorgesehen. Die Meeresbiologische Woche in Rovinje wird in der letzten Schulwoche für die Klassen 6a und 6b abgehalten. Leitung Fr. Prof. Kriechbaum.

**Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.**

### **10.Schulversuche 2015-16:**

**Antrag: Weiterführung der derzeit laufenden Schulversuche im SJ 2015-16.**

- **Alternativer Pflichtgegenstand Ethik (Ersatzpflichtfach für Religion) ab der 5. Klasse;**
- **Fortführung der Autonomie der Sek. I in der Sek. II**
- **„Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung in der lebenden Fremdsprache – mündlich alternativ 2014-15, mit Gespräch zwischen zwei Kandidat/innen, mit Änderung der Rollen von Prüfer/in und Beisitzer/in“ im Fach E (Pflichtgegenstand und Wahlpflichtgegenstand);**

**Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.**

### **11.Elternsprechtage(e) 15-16:**

Diskussion über Anzahl und Termine.

**Antrag: Im SJ 2015-16 wird genau ein Elternsprechtage abgehalten.  
Termin: Do. 3.12.2015.**

**Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.**

## **12.Schlosscharta**

Die Pflicht der SchülerInnen, welche in der Unterstufe keinen Religionsunterricht besuchen, sich in den Einheiten, in denen der konfessionelle Religionsunterricht stattfindet, sofern es sich um keine Randstunden handelt, im SchülerInnenaufenthaltort oder in der Aula aufzuhalten, wurde in der Vergangenheit in mehreren Fällen nicht befolgt. Es gilt diese Regelung zu verbessern.

## **13.SchülerInnen Kollektivunfallversicherung:**

**Antrag: Die Variante Kollektiv-Unfallversicherung der Fa. Uniqua mit einer Prämie von 2 € soll im SJ 2015-16 für alle SchülerInnen abgeschlossen werden.**

**Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.**

## **14.Schulbücher Wiederverwendung.**

**Antrag: Liste der Schulbücher die im Schuljahr 2014/15 wiederverwendet werden**

1. Klassen:

155415 Deutschstunde 1 NEU. Das Lesebuch inkl. mp3-CD für Hörbeispiele

2. Klassen:

160292 Deutschstunde 2 NEU. Das Lesebuch inkl. mp3-CD für Hörbeispiele

3. Klassen:

165090 Deutschstunde 3 NEU. Das Lesebuch inkl. mp3-CD für Hörbeispiele

**Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!**

## **Allfälliges:**

Die Eltern- und SchülerInnenvertretung erklären sich bereit für alle SchülerInnen der 8. Klassen und alle die 8. Klassen unterrichtenden LehrerInnen Maturafotos – finanziert aus den Sponsoringeinnahmen der Fotoaktion – anfertigen zu lassen.

**Vereinbarung nächster SGA Termin:** Erfolgt auf elektronischem Weg.

Protokollführung: Dipl. Ing. MMag. Kienesberger

Vöcklabruck, am 20. März 2015

Aushang: 20. März 2015

Anhang: ---